



Schreib mal was über Dein Leben und den Werdegang im Hundewesen...

Ich hoffe Ihr habt Zeit! Angeschleppt habe ich Hunde schon als kleiner Junge, im Restaurant von irgendwelchen Gästen, von Klassenkameraden usw. Dennoch es blieb beim granitharten Nein meiner Eltern. Mit 25 erfüllte sich mein Traum vom eignen Hund. Harvey, mein Freund Harvey und prompt wandelte es sich vom Traum zu einem Alptraum. Alle Anekdoten zu diesem Hund würden bestimmt ein Buch füllen...daher nur kurz was typisches.

Wenn Du Spätschicht hast und zu hause Gäste erwartest. Deine Freundin sich bereit erklärt, sie zu empfangen bis du kommst und um 20:00Uhr klingelt Dein Handy. Was glaubst Du kommt dann? Nun meistens begann es mit: „Dein Hund..“ mehr brauchte man nicht wissen um zu ahnen das zu hause die Luft brannte. Es ist schon irre was ein junger Hund mit Dämmwolle, 25kg Fliesenkleber und Wasser mit einer Treppe die durch das ganze Haus führt erreichen kann. Annähernd ein legitimer Schüler von Joseph Beus. Harvey hätte Butter nie in eine Ecke geworfen, nein sowas frisst man. Wenn Dein Hund 3x jammert, zögere nicht ! Schnapp dir irgendwas zum Anziehen und bringe ihn raus...gut so schnell war ich nicht und prompt durfte ich mit ansehen wie ein Labrador braun explodiert...Ich könnte so weiter machen stundenlang, aber Harvey war auch ein notwendiger Lehrmeister. ER zwang mich zu lernen, denn er war aggressiv gegen Artgenossen. Alles musste ich lerne. Aggressions-, und Problemverhalten, Sozialverhalten, Kastration, Ernährung. Super, aber so kann ich überforderte Ersthundbesitzer sehr gut verstehen.

Mit Easy, meinem kleinen Mädchen war es anders. Mit Ihr durfte ich den Sport entdecken, Frisbee, Agility, Dogdancing, Tricks. Sie war mein Allrounder und kann es immer noch...Dennoch kein Hund ohne Macke und so bedeutet für Easy alles außerhalb des Vereinsgeländes Stress. Was dazu führte das ich meinen Indy bekam. Blauer Border Collie, der mit 9 Monaten zum Züchter zurück kam. „Ich fahre nur mal gucken...“ und wer Frauen kennt, kann sich ungefähr vorstellen wie Sonja geguckt hat. Liebe auf den ersten Blick, nein das nicht. Zumindest nicht von Indys Seite ! Wir haben gearbeitet und was soll ich sagen wir sind ein Team. Jetzt waren wir zum 2. Mal bei der VDH-Agility DM und im Sommer 2013 hatte wir mit der Teilnahme an der EO in Belgien unseren bisherigen sportlichen Höhepunkt.

Nebenbei entwickelte sich sozusagen noch die Vereinsgeschichte, 1996 in den einen Verein rein 2004 lieber wieder raus. Bis 2006 haben wir etwas gesucht und dann von Hans Brands den Verein SV OG Krefeld-Fischeln übernommen. Mit kleinen Unterbrechungen war ich dort Vorsitzender, Agi-Trainer und Trainer im Gehorsam.

Das ist es von mir, zumindest grob und bisher, denn solange man Hunde hat lernt man nicht aus....

Euer Kay